

Landkreis Friesland

Der Landrat

VORLAGEN Nr. 919/2011

Jever, den 29.04.11

| | | |
|--|-------------------|------------------|
| Sitzung/Gremium | am: | |
| Ausschuss für Bauen, Feuerschutz u. Verkehr | 12.05.2011 | öffentlich |
| Kreisausschuss des Landkreises Friesland | 25.05.2011 | nicht öffentlich |

Bezeichnung des Beratungsgegenstandes:

Ausschreibung Photovoltaik für kreiseigene Dachflächen, Grundsätzliches

Beschlussvorschlag:

Dem vorgestellten Vergabevorschlag wird zugestimmt.

| | | | | | | |
|---|-------------------------------|---|---|--|--|--|
| Finanzielle Auswirkungen: <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein | | | | | | |
| Gesamtkosten der Maßnahmen (ohne Folgekosten) | Direkte jährliche Folgekosten | Finanzierung: Eigenanteil | objektbezogene Einnahmen Einnahmen entsprechend der jeweiligen Einspeisevergütungen | Sonstige einmalige oder jährliche laufende Haushaltsauswirkungen | | |
| € _____ | € _____ | € _____ | € 1.634,00 netto | € _____ | | |
| Erfolgte Veranschlagung: <input type="checkbox"/> Ja, mit € _____ <input type="checkbox"/> Nein | | | | | | |
| im <input type="checkbox"/> Ergebnishaushalt <input type="checkbox"/> Finanzhaushalt Produkt- bzw. Investitionsobjekt: _____ | | | | | | |
| gez. Janzen _____ Sachbearbeiter/in _____ | | Sichtvermerke: _____ Fachbereichsleiter/in Abteilungsleiter Kämmerei Gez. Ambrosy _____ Landrat | | | | |
| Beratungsergebnis: | | | | | | |
| Einstimmig <input type="checkbox"/> | Ja-Stimmen _____ | Nein-Stimmen _____ | Enthaltungen _____ | Kenntnisnahme <input type="checkbox"/> | Lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> | Abweichender Beschluss <input type="checkbox"/> |

Begründung:

Der Landkreis Friesland betreibt auf den Dächern folgender Gebäude eigene Photovoltaikanlagen: Kreisamtsgebäude, Job-Center Friesland, HS/RS Bockhorn sowie bei den Berufsbildenden Schulen in Jever.

Verpachtet wurden Dachflächen des Straßenverkehrsamtes in Jever und des Musikschulgebäudes des Mariengymnasiums Jever sowie der BBS Jever.

Der Landkreis Friesland hat in der Zwischenzeit weitere Dachflächen der kreiseigenen Gebäude für die Nutzung durch Photovoltaikanlagen durch Dritte (Verpachtung) mit Bekanntmachung vom 30.10.2010 in den örtlichen Tageszeitungen ausgeschrieben, die nicht für eigene Anlagen benötigt werden. Auf den Grundsatzbeschluss des Kreisausschusses Friesland vom 02.07.2008 wird hingewiesen. Der Arbeitskreis Energie wurde laufend über den Sachstand informiert.

Die Datenblätter zu den Dächern der kreiseigenen Gebäuden wurden zu einem Kataster zusammengestellt und innerhalb der Ausschreibungsfrist insgesamt 19 anfragenden Interessierten zur Abgabe eines Angebotes überlassen. Es wurden insgesamt acht Angebote abgegeben. Die Zuschlagsfrist endet am 31.05.2011.

Ergebnis der Ausschreibung:

Auf die Ausschreibung vom 30.10.2010 in der örtlichen Tagespresse sowie im Internet haben sich 19 Interessenten gemeldet, wovon acht Bieter jeweils Angebote über eines oder mehrere Dachflächen abgegeben haben. Bei der Prüfung der Angebote wurde festgestellt, dass teilweise die gewünschte Bürgerbeteiligung nicht angeboten wurde. Auch wurden Nachweise über Finanzierung und Haftpflichtversicherungen nicht im vollem Umfang beigefügt. Große Unterschiede wurden bei Leistungsangaben gemacht. Eine Vergabe aller Dachflächen an einen Bieter ist aus vergaberechtlichen Gründen somit nicht möglich. In Abstimmung mit dem Rechnungsprüfungsamt wird somit vorgeschlagen, die Ausschreibung aufzuheben und einzelne Dachflächen an Einzelbieter zu vergeben. Die Zuschlagskriterien und die Art der Angebote wurden im Arbeitskreis Energie am 02.05.2011 eingehend vorgestellt. Der Arbeitskreis Energie stimmte der Vorgehensweise zur Vergabe zu.

In der nachfolgenden Tabelle sind die Vergaben mit den Preiskonditionen bieterspezifisch dargestellt. Die Angebotsunterschiede begründen sich im Einzelnen insbesondere auf die Dachneigungen (zum Teil Flachdach oder Schrägdach) aber auch auf die jeweilige Ausrichtung zur Südlage. Weiterhin ist die vorhandene Statik des Daches zu berücksichtigen und der techn. Gesamtaufwand für die Verlegung von Kabeln und Installation von Wechselrichtern. Eine Aufständigung auf einem Flachdach ergibt auch eine geringere Flächenbelegung und geringeren Ertrag durch Schattenbildung.

Der Tabelle sind die Größe der Anlagen, die wahrscheinlichen Beträge, die CO₂-Reduktion sowie die Pachtzinskonditionen zu entnehmen. Die Benennung der drei Bieter erfolgt im nicht öffentlichen Teil unter TOP 8.2.1.

Die Vergabe an folgende drei Bieter wird vorgeschlagen:

| Liegenschaft: | Bieter: | Begründung: |
|---|---|---|
| <p>Gesundheitsamt Jever Beethovenstraße 1 26441 Jever</p> | <p>-Privatperson</p> <p>-betreibt privat bereits eigene photovoltaikanlagen und ist an einem Solarpark beteiligt.</p> | <p>Der Bieter bietet dem Landkreis Friesland 6% (Netto) der Einspeisevergütung a.d. Grundlage der Abrechnung mit EWE Netz GmbH bzw. 390 €/Jahr (Netto) an. Alternativ eine Einmalzahlung von 6.000,- Euro (Netto) für die gesamte Laufzeit. Eine Bürgerbeteiligung ist durch die Eigennutzung des Bieters zur Nutzung öffentlicher Dachflächen gegeben. Bestätigung über Finanzierung sowie Angaben überHaftpflchtversicherung liegen vor. Die geplante Anlage hat eine Leistung von 27 Kwp. Der Ertrag liegt bei 23.625 KW/h bei einer Vermeidung von ca. 14.175 KG CO2 im Jahr.</p> |
| <p>Heinz Neukäter Schule Potsdammer Str.10 26419 Schortens</p> | <p>-Privatperson</p> <p>-betreibt bereits eigene Photovoltaikanlagen</p> | <p>Der Bieter bietet dem Landkreis Friesland 4% (Netto) der Einspeisevergütung an. Dieses entspricht einem Jahres-durchschnitt von ca. 290.-€ +/- (Netto). Eine Bürgerbeteiligung ist durch die Eigennutzung des Bieters zur Nutzung öffentlicher Dachflächen gegeben. Angaben über Haftpflichtversicherung sowie eine Finanzierungsbestätigung liegen vor. Die Leistung soll ca. 26-30 Kwp betragen. Der Ertr der PV-Anlage liegt hier bei etwa 25.500 KW/h bei einer Vermeidung von 15.300 KG CO2 im Jahr.</p> |
| <p>Verwaltungsgebäude FTZ Jever Wangerländische Str. 26441 Jever Verwaltungsgebäude</p> | <p>-plant und errichtet Photovoltaikanlagen für Bürger</p> <p>-betreibt bereits mehrere Photovoltaikanlagen</p> <p>-hat dem Landkreis bereits die Anlage auf dem Dach des Kreisverwaltungsgebäudes in Jever</p> | <p>Der Bieter bietet dem Landkreis Friesland für das Dach des Gebäudes B (Verwaltung) 4,33 % (Netto) der jährlichen Einspeisevergütung. Eine Anlagen-leistung ist nicht angegeben. Es ist mit einer Leistung von 20 KWp zu rechnen. Der Ertrag der Anlage liegt bei 17.000 KW/h bei einer Vermeidung von etwa 10.200 KG CO2 im Jahr. Der mögliche Pachtzins beträgt ca. 212.-- Euro Netto/Jahr.</p> |

| | geplant und installieren lassen. | |
|---|----------------------------------|--|
| Haupt.-u.Realschule Schulstraße 7 26441 Jever | s.o. | Der Bieter bietet dem Landkreis Friesland für die Dachfläche Geb.D 3,99 % (Netto) der jährl. Einspeisevergütung. Eine Anlagenleistung ist nicht angegeben. Es ist mit einer Leistung von 20 Kwp zu rechnen. Der Ertrag der Anlage liegt bei ca. 17.000 KW/h bei einer Vermeidung von etwa 10.200 KG CO2. Der mögliche Pachtzins beträgt ca. 212.- Euro Netto/Jahr. |
| Haupt.-u.Realschule Beethovenstraße 26419 Schortens | s.o. | Der Bieter bietet dem Landkreis Friesland für die Dachfläche C 3,99 % (Netto) der jährl. Einspeisevergütung. Keine Angabe der Anlagenleistung. Es ist mit einer Leistung von 30 Kwp zu rechnen. Der Ertrag der Anlage liegt bei 25.500 KW/h bei einer Vermeidung von ca.15.300 KG CO2 / Jahr. Der mögliche Pachtzins beträgt ca. 318.- Euro Netto/Jahr. |
| Haupt.-u.Realschule Falkenweg 3 26452 Sande | s.o. | Der Bieter bietet dem Landkreis Friesland 3,99 % (Netto) der jährl. Einspeisevergütung für die Dachfläche C. Keine Angabe der Anlagenleistung. Es ist mit einer Leistung von 20 Kwp zu rechnen. Der Ertrag der Anlage liegt bei ca. 17.000 KW/h bei einer Vermeidung von etwa 10.200 KG CO2 / Jahr. Der mögliche Pachtzins beträgt ca. 212.-- Euro Netto/Jahr. |